

Talentbörse erweist sich als nachhaltig

Zofingen Arbeitgeber orientierten sich am Stammtisch von RAV und Chance Z über Möglichkeiten der Talentbörse

VON MICHAEL FLÜCKIGER

Mit acht Kandidatinnen habe sie gesprochen, fünf Dossiers habe sie mit auf den Weg genommen und eine Kandidatin habe sie in die engere Selektion für eine kaufmännische Stelle mit Anforderung Französisch genommen. Die Teilnahme von Anita Künzli, Personalleiterin der Aarburger Havo Group AG, an der ersten Zofinger Talentmesse vom Juni war vom Erfolg gekrönt. Der Anlass des RAV Zofingen und der Chance Z - der Stelle für die Betreuung von Langzeitarbeitslosen - hat der Anbieterin von Kühlösungen zur Anstellung einer wertvollen Arbeitskraft verholfen. Und dies notabene

«Es war anstrengend aber effektiv. Wie viel Interesse, Engagement und Energie eine Person mitbringt, habe ich sofort gespürt.»

Ingrid Moosmann Leiterin Personal Wimo AG

aus einem Pool von Stellensuchenden Personen. «Hätte ich nur das Dossier gesehen und nicht die Person - ich hätte sie wohl nicht eingeladen», sagt sie. «Die Person hat mich in der persönlichen Begegnung überzeugt, wir haben uns für sie, und sie sich glücklicherweise auch für uns entschieden.»

Anita Künzli hörten am Netzwerkanklass mehrere Arbeitgeber aus der Region zu, so auch der Orthopäde Marco Steffen oder Daniel Wülser von Wülser Haustechnik. Auch Heinz Suter vom Kantonalen Sozialdienst orientierte sich über das neue Modell Talentbörse.

Effektiv und effizient

Neben Anita Künzli zogen auch Priska Kießer von Gerhard Master Cleaning Zofingen und Ingrid Moosmann von der auf Kleider im Gesundheitsbereich spezialisierten Rothrister Wimo AG eine positive Bilanz. Beide konnten ihre Stellen besetzen. Und ja, auch Ingrid Moosmann hätte aufgrund des Dossiers ihre heute Festangestellte wohl nicht persönlich getroffen. Alle drei Frauen



Stammtisch zu neuen Modellen der Stellenvermittlung von Personen ohne Arbeit: RAV-Berater Werner Fröhlich (rechts) im Gespräch mit einem Arbeitgeber.

MIFF

haben an der Talentmesse mit mehreren Kandidatinnen gesprochen. Und ihnen hat dieser zwanglosere Umgang mit Stellensuchenden unter dem Motto «Person vor Dossier zugesagt». 27 Stellensuchende hatten RAV Zofingen und Chance Z auf die Anforderungen der Arbeitgebenden hin ausgewählt. Zehn konnten vermittelt werden. Vier Personen der Chance Z entkamen durch diesen Anlass mit Begegnungen auf Augenhöhe der Falle der Langzeitarbeitslosigkeit und Sozialhilfe. Laut Ingrid Moosmann erfüllten die ungezwungenen Begegnungen ihren Zweck: «Es war

anstrengend aber sehr effektiv. Wie viel Interesse, Engagement und Energie eine Person mitbringt, habe ich sofort gespürt.» Sie ergänzt: «Weniger wäre bei einer nächsten Auflage sogar mehr, die Rückzugsmöglichkeit für Einzelgespräche ist nicht nötig. Das kann im Nachgang geschehen.

Auch bei der Nachhaltigkeit kann die Talentbörse punkten. Die Arbeitskräfte, die die drei Personalverantwortlichen rekrutieren konnten, haben die Probezeit erfolgreich überstanden. Astrid Schöne, Beraterin beim RAV Zofingen, freute sich über die positiven

Rückmeldungen von Arbeitgebern wie auch von Stellensuchenden. Und zwar auch von jenen, die letzten Endes keine Stelle bekommen hätten. Sie ortet aber auch noch Potenzial: «Nach dem Anlass haben unsere Stellensuchenden zu wenig nachgefasst, waren zu passiv.»

Astrid Bujard betreut rund 55 Langzeitarbeitslose, die erfolgreiche Vermittlung von 4 Personen war für sie ein Riesenerfolg. «Überhaupt nur in Kontakt mit Arbeitgebern zu kommen, war für alle sehr wertvoll.» RAV-Berater Werner Fröhlich ist sich bewusst: «Mit zehn vermittelten Personen haben wir

zur Premiere so etwas wie einen Lotto-sechser geschafft.» Die Erwartungen dürfe man deshalb nicht zu hoch schrauben. Astrid Schönes Elan bremsen diese Bedenken allerdings keineswegs: «Mit Anpassungen werden wir im kommenden Jahr wieder eine solche Talentbörse durchführen.»

Die geladenen Arbeitgeber nutzen beim Apéro die Zeit für Gespräche mit ihresgleichen und erkundigten sich. Gut möglich, dass im nächsten Jahr der eine oder andere an der zweiten Talentbörse seine Rekrutierungspremiere feiert.